



Case Study: Interim Management Logistik

Unternehmen

Hightech-Unternehmen mit Reinraum-Montage für die Chip-Industrie, weitgehend autarker Teil einer größeren Gruppe

Produkte:

Baugruppen für Produktionsstraßen von elektronischen Chips

Branche:

Maschinenbau, ohne eigene Zerspanung (100%ige Zulieferung aller Komponenten), Kleinserien-Montage

Funktion:

Interim Logistik-Manager

Aufgabe:

Absicherung der Serienmontage durch zeitnahe Kommissionierung bei reduzierter Fehlerquote, Ermöglichung einer fehlerfreien und schlanken Inventur

Ausgangssituation:

Bedingt durch starkes Wachstum, Fehlteile und einen verbesserungswürdigen SOP-Prozess war der Lagerbestand an Komponenten im Vorjahr auf das doppelte Volumen angewachsen. Die Möglichkeiten zur Lagerung waren trotz einer zusätzlich angemieteten Lagerhalle erschöpft. Wareneingänge konnten nicht mehr in die Stellplätze eingelagert werden und wurden daher in Gängen und auf Schränken gelagert.

Übersicht über noch vorhandene Reserven in Tablarlagern und Schubladenschränken fehlte.

Die Kommissionierung kleiner und kleinster Bauelemente jedes Auftrags verteilte sich über das gesamte Lager.

Die permanente Inventur konnte nicht zum Bilanz-Stichtag abgeschlossen werden. Inventurfehler eigener Ware wie auch in den Konsignationslagern von Lieferanten verhinderten eine termingerechte Montage in der Fertigung.



Ergebnis:

Kennzahlen:

Trotz erheblicher Personal-Engpässe konnten zunächst die vorhandenen Reserven in der Lagerung und den Kernprozessen transparent gemacht werden. Darauf aufbauend wurden die Defizite strukturiert und priorisiert angegangen:

Kommissionier-Beschleunigung:

Die ursprünglich unstrukturiert gelagerten Komponenten wurden nach Gängigkeit um- und teilweise ausgelagert. Für regelmäßig gemeinsam kommissionierte Komponenten wurde eine konzentrierte Zusammen-Lagerung umgesetzt.

Prozesssicherheit:

Implementierung von Barcodes an der Ware für zukünftige Vermeidung von Kommissionierfehlern.

Permanente Inventur:

Prozesssicherheit durch aktuelle Verfahrens- und Arbeitsanweisungen für Inventuren

Lagerung gemäß ERP-Vorgabe:

Stark verdichtete Lagerung aller bisher wild „geparkten“ Wareneingänge in die weiterhin knapp bemessenen Regale und Stellplätze.



Diplom-Ingenieur

Andreas E. Noll

Am Hang 12
61476 Kronberg

"Nutze Deine Zeit, sie kommt nie wieder"
Ivan Blatter



Andreas.Noll@no-stop.de



[+49 160 581 97 13](tel:+491605819713)